

Marktgemeinde Brückl

Die Marktgemeinde Brückl ist 2012 dem e5 Programm beigetreten. Bereits davor setzte die Gemeinde mit der Errichtung der Nahwärme Brückl einen wichtigen energiepolitischen Schritt. Die Hackschnitzel dafür stammen ausschließlich aus der Region. Kooperationen mit Schulen, Betrieben und Vereinen nehmen seit dem Beitritt der Marktgemeinde Brückl einen großen Stellenwert ein. In Zusammenarbeit mit der Lehrlingsschule der Kelag konnte eine Energiekennndatenerhebung bei privaten Haushalten durchgeführt werden. Die daraus abgeleitete energetische Situation bildete die Basis für die Erstellung eines energiepolitischen Leitbildes und die weitere Maßnahmenplanung. Im Rahmen einer Klima- und Energie Modellregion werden gemeinsam mit Nachbargemeinden Maßnahmen geplant und umgesetzt, und damit wichtige Synergien geschaffen.

Wichtige energiepolitische Aktivitäten der letzten Jahre

- Nahwärmenetz im Ort mit regionaler Hackschnitzellogistik
- Sanierung öffentlicher Gebäude und Anschluss an die Nahwärmen
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Überregionaler Radwegebau
- Energiekennndatenerhebung privater Haushalte
- Städtebaulicher Wettbewerb für das Ortszentrum, Realisierung 1994 bis 2006
- Regelmäßige Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Schulen (Schwerpunkttag, Flurreinigungsaktionen, sicherer Schulweg usw.)
- Gründung einer Klima- und Energie Modellregion (KEM) mit Magdalensberg und Poggersdorf
- Beschluss eines Energieleitbildes

Im Gespräch



Burkhard Trummer, Bürgermeister der Marktgemeinde Brückl

Kooperationen machen die Marktgemeinde Brückl stark. Was können Sie diesbezüglich anderen Gemeinden empfehlen?

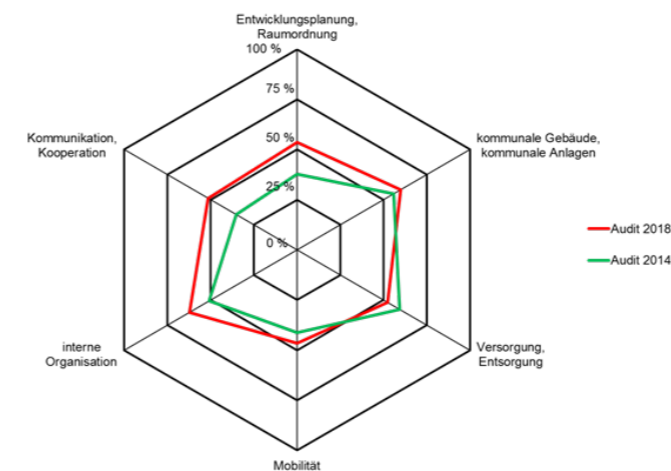
Die Herausforderungen, mit denen sich Gemeinden beschäftigen sollen und müssen, werden immer komplexer. Dabei muss man nicht immer alles neu erfinden. Meistens genügt es sich umzusehen und Partner zu suchen, die sich mit der Thematik bereits beschäftigt haben oder auch gerade beschäftigen.

Wie erfolgt die Kooperation mit den Nachbargemeinden im Bereich Energie, Klima- und Umweltschutz?

Überregionale Zusammenarbeit wird ganz speziell durch das Regionalmanagement „Kärnten:mitte“ betrieben und gefördert. Dabei werden Maßnahmen im Tourismus, im Bereich Regionalität, Natur und vieles mehr, durchgeführt. Mit der Gründung der „KEM Norische Region“ arbeitet die Gemeinde Brückl, gemeinsam mit ihren Partnern, an der Umsetzung des über Bürgerbeteiligung erstellten Energieleitbildes.



Energiepolitisches Profil:



e5-Team

Horst Felsner, Georg Unterberger, Wolfgang Planegger, Klaus Jordan, Baldur Taupe, Oswin Schilcher

Steckbrief:

Bezirk: St. Veit/Glan
Bürgermeister: Ing. Burkhard Trummer
Größe: 46,43 km²
Einwohner: 2.717 (Statistik Austria 2018)
Haushalte: 1.190 (Statistik Austria 2017)
Meereshöhe: 510 m
E-mail: brueckl@ktn.gde.at
Internet: www.brueckl.gv.at